Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 11 (1935-1936)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	INHALTSVERZEICHNIS	
September 200 Se	Seite	е
MC1810615-0	Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber 7	7
	Zeugnisse aus der Oxfordgruppe	3
	Entzauberte Zauberei. Von Robert Brennwald	5
	Bewegter Raum. Von Gubert Griot	Ļ
	Tiefdruckbeilage. Von Walter Guggenbühl	5
	Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern 27	7
	Leute, die wir lieben. Eine Serie von Marcel Vidoudez 28	3
	Hanny. Von Beat Valet. Illustriert von E. Welti	7
	Fallendes Laub. Gedicht von Emma Birkmaier	5
	So habe ich noch nie gelacht. Eine neue Rundfrage 37	7
	Die Sühne. Von Theo Steimen. Illustriert von Gregor Rabinovitch . 38	3





뷀		h dll hdllhi	些
		Seite	
	Höhepunkte des Lebens. Bilderbogen für Erwachsene	45	
	Küchenspiegel		
	Hefe-Backwerk. Von Frau G. P	46	
	Frau und Haushalt		
	Die hauswirtschaftliche Ausbildung des jungen Mädchens. Antworten auf unsere Rundfrage	50	
	Meine Blumenstöcke blühen vom Oktober bis im April. Von Dora Graf	63	
	Kleine Gedankenlosigkeiten beim Einkaufen. Zwei Antworten auf zwei Briefe. Von Dr. Georg Schmidt	9	
	Das Megaphon. Aus einem alten Zürcher Kirchengesangbuch	74	
	Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	78	
	Das Titelbild stammt von Oskar Früh		

Lesen Sie die nunmehr ausgebaute

NATION

unabhängige Zeitung für Demokratie und Volksgemeinschaft.

Erscheint jeden Freitag.

DIE NATION strebt in echt schweizerischem Geist nach Verständigung statt nach Gewalt.

DIE NATION will eine Wirtschaftsordnung, die jedem Bürger ein Plätzchen an der Sonne ermöglicht.

DIE NATION bietet 8 Seiten Unterhaltung und Belehrung, ist durchgehend illustriert und unterhält eine konkurrenzfähige Abonnentenversicherung.

DIE NATION sollte in keinem Schweizerhaushalt fehlen.

Abonnementspreis ohne Versicherung Fr. 2.90 vierteljährlich.

Administration und Redaktion:
Laupenstrasse 9, Bern
Tel. 20.399 Postcheck III 10.001

Hausfrauen

verbrauchen in ihrer aufreibenden Tagesarbeit mehr Nervenkraft, als sie selbst ahnen. Eine zuerst kaum wahrnehmbare, später aber immer schneller fortschreitende Erschöpfung ist die Folge. Nur die Ergänzung der verminderten Körperkraft durch Zuführung geeigneter Stärkungsmittel kann vor Krankheit und Siechtum schützen. Winklers Kraft-Essenz, ein wohlschmeckendes, seit einem Menschenalter bestbekanntes Schweizerprodukt, ist für diesen Zweck das Gegebene.

In Apotheken und Drogerien.

Winklers Kraft-Essenz stärkt Körper und Nerven

46 W

ZÜRCHER KULTURGESELLSCHAFT

Herbst-Akademie: ÜBER FRAGEN DER ERZIEHUNG UND DER SCHULE

Leitung: Seminardirektor **Dr. Willy Schohaus**, Kreuzlingen Vom 18. bis 22. November 1935 Ort: Freies Gymnasium, Zürich (St. Annagasse 9)

Hauptvorträge:

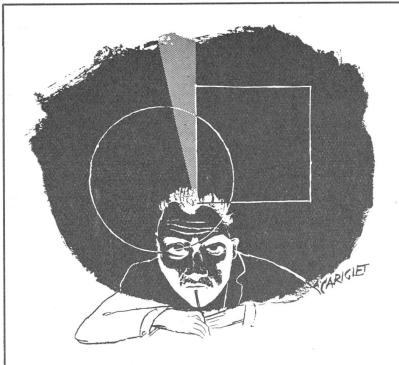
jeweils abends 20.15 Uhr

- Macht und Grenzen der Erziehung. Die p\u00e4dagogische Situation unserer Zeit.
 Die Einstellung des modernen Menschen zum Kind. Über das Verh\u00e4ltnis von Lehrer und Sch\u00fcler.
- 2. Autorität und Freiheit. Erziehung zur Ehrfurcht. Führertum. Das Straf-Problem.
- Persönlichkeit und Gemeinschaft. Der Sinn und die Forderungen der Gemeinschaft. — Erziehung zum Staatsbürger und zum Weltbürger.
- Die lebensnahe Schule. Das Prinzip der Selbsterarbeitung. Konzentrations-Unterricht. — Sinnhafte Betätigung als Bildungsmittel. — Beziehung von Elternhaus und Schule. — Hausaufgaben.
- Vom Wesen der wahren Bildung. Über die Bewertung des Menschen in der Schule. — Intellektschulung und didaktischer Materialismus. — "Verschulung".
- Aussprachen: Im Anschluss an die in den Hauptvorträgen behandelten Themen leitet Direktor W. Schohaus nachmittags 16.30 Uhr jeweils in ungezwungener Form beim Tee die Aussprachen.

Die Akademie wendet sich nicht nur an Lehrpersonen, sondern ganz besonders an Eltern, die zum Problem der Erziehung, wie es sich heute stellt, Stellung nehmen müssen.

Teilnahme-Bedingungen: Für die ganze Akadamie (Vorträge und Aussprachen) Karten zu Fr. 11.— (für ZKg-Mitglieder und Studenten Fr. 8.25). Für einzelne Vortragsabende Karten zu Fr. 2.75 (ZKg-Mitglieder und Studenten Fr. 2.—), mit Einschluss der Billetsteuer. Karten beim Sekretariat, Fraumünsterstrasse 21 (Musikhaus Hüni), Zürich 1. Telephon 35.667.

Zürcher Kulturgesellschaft.



DIE QUADRATUR DES ZIRKELS

DIE QUADRATUR DES ZIRKELS, das heisst die Verwandlung des Kreises durch geometrische Konstruktion, ist eine unlösbare Aufabe. Ebenso unmöglich scheint es, die Vorteile des Kleinbetriebes mit jenen des Grossbetriebes zu vereinigen. Der Kleinbetrieb hat im Detailhandel unbestreitbare Vorteile, soweit der Verkauf in Betracht kommt. Aber wie soll der Kleinhändler im Einkauf mit den kapitalkräftigen und beziehungsreichen Grossbetrieben in Konkurrenz treten?

Für den Lebensmitteldetailhandel wurde dieses scheinbar unlösbare Problem gelöst, und zwardurch die USEGO (Union Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten). Die USEGO ermöglicht den ihr angeschlossenen unabhängigen kleinen Spezereihändlern in Stadt und Land, so günstig einzukaufen, wie irgend ein Grossbetrieb. Sie setzt den kleinen Detaillisten in die Lage, ohne seine Selbständigkeit aufzugeben, mit den durchorganisierten genossenschaftlichen und privaten Grossbetrieben in Preis und Qualität Schritt zu halten und sehr oft sogar tonangebend zu sein.

